

Presse - Information

„Geschichte unterwegs“ –

Eine neue App erklärt die Geschichte Hannovers

Was hat es mit dem Holzmarkt auf sich? Was war auf dem Friedrichswall los, bevor hier Autos drüberfahren? Wer wohnte im Beginenturm?

Hannovers Häuser und Plätze stecken voller Geschichten. Die kostenlose App „Geschichte unterwegs“ funktioniert wie ein Reisebegleiter, der die Nutzer*innen mitnimmt auf eine Stadtführung – deren Weg sie selbst bestimmen!

Die Idee dahinter ist so einfach, wie bestechend: Sie müssen nicht ins Museum gehen, um etwas über die Geschichte der Stadt zu erfahren – die Bilder und Infos des Museums kommen zu Ihnen, auf das Smartphone. Sie haben das Wissen des Museums über Stadtgeschichte in der Hosentasche und dort parat, wo Sie es brauchen.

Die App ermöglicht es, heutige Anblicke von Gebäuden und Orten in der Stadt mit Bildern aus deren Vergangenheit zu vergleichen. Die Bilder stammen aus dem reichhaltigen Bildarchiv des Museums. Informative Texte klären dazu über die Geschichte und Geschichten der Gebäude, Orte und Plätze auf. Neben sachlichen Informationen kommen auch Fun-Facts und Anekdoten nicht zu kurz.

Bisher gibt die App Auskunft über rund 50 Gebäude, Plätze, Parks und Denkmäler. Ein Schwerpunkt liegt auf der Innenstadt. Für die Zukunft ist eine stetige Erweiterung geplant. *„Wir möchten die Anzahl der Orte erhöhen, zu denen die Nutzer*innen sich Bilder und Informationen über deren Geschichte abrufen können.“*, sagt Dr. Jan Willem Huntebrinker, der das Projekt für das Historische Museum leitet. *„Dabei beziehen wir die Nutzer*innen direkt mit ein, denn sie können aus der App heraus Vorschläge an uns schicken, welche Orte wir noch mit einarbeiten sollen“.*

Für das Museum steht die Veröffentlichung der App in einem größeren Zusammenhang: sie ist ein Beitrag zum städtischen Projekt #HANnovativ, an dem sich das Museum beteiligt. Unter dem Label #HANnovativ werden smarte, digitale Anwendungen und Konzepte entwickelt, die in den kommenden Jahren entscheidend dazu beitragen, Hannover als lebenswerte und attraktive Stadt zu stärken. Das Historische Museum Hannover beteiligt sich mit der Entwicklung von Angeboten, die die Museumsobjekte auf digitalem Weg in den Stadtraum bringen und vor Ort zugänglich machen. Die „Geschichte unterwegs“-App ist ein erster Schritt auf diesem Weg. Zukünftig sollen weitere Angebote hinzukommen, die auch Augmented-Reality Funktionen einbeziehen sowie

eine breitere Möglichkeit zur Partizipation anbieten. Zudem werden natürlich mehrsprachige und barrierearme Zugänge angestrebt.

Die Hannoversche Agentur newcubator, mit der das Museum zusammengearbeitet hat, ist auf Web- und mobile Anwendungen spezialisiert und hat die „Geschichte-Unterwegs App“ entwickelt. Ursprünglich wurde die App im Rahmen eines Praktikumsprojekts mit dem Historischen Museum erstellt und seither kontinuierlich weiterentwickelt.

Jörg Herbst, CEO von newcubator, betont die Bedeutung der App für die Stadt: *„Die Geschichte-Unterwegs App zeigt, dass Digitalisierung im urbanen Raum nicht nur unseren Alltag erleichtern, sondern auch Spaß machen kann.“* Die App besticht vor allem durch einfache Bedienung und bietet eine interaktive und unterhaltsame Möglichkeit, sich über die Geschichte Hannovers zu informieren.

Die „Geschichte-Unterwegs App“ läuft als Web-App browserbasiert und muss nicht über einen App-Store heruntergeladen werden: <https://geschichte-unterwegs.app>



Geschichte unterwegs
Der QR-Code

Ansprechpartner:

Dr. Jan Willem Huntebrinker
Bildung & Kommunikation
+49 511 168 43986

Janwillem.huntebrinker@hannover-stadt.de

Historisches Museum Hannover
bitte an:
Pferdestraße 6
30159 Hannover
Tel.: (0511) 168 - 43052
Fax: (0511) 168 – 45003

Für weitere Presseauskünfte wenden Sie sich

Kirsten Tepper
Historisches Museum Hannover
Tel.: (0511) 168 – 43980

www.hannover-museum.de
presse.hmh@Hannover-Stadt.de
www.facebook.com/historisches.museum.hannover
www.instagram.com/hannovermuseum/

Denkmäler und Kunst

- Bödekerdenkmal
- Denkmäler für Stromeyer, Karmarsch und Marschner
- Duve-Brunnen
- Königinnendenkmal
- Lutherdenkmal
- Rese-Brunnen
- Schillerdenkmal
- Ernst-August-Denkmal
- Gänselieselbrunnen
- Gerichtsgefängnis
- Göttinger Sieben
- Gorleben-Stein
- Leibniztempel
- Oscar Winter Brunnen am Holzmarkt

Historische Gebäude

- Ältestes Haus (Burgstraße 12)
- Altes Rathaus
- Anzeiger Hochhaus
- Beginenturm
- Bredero Hochhaus
- Christuskirche
- Gewerkschaftshaus
- Goseriedebad
- Kreuzkirche
- Nds. Landesarchiv
- Laveshaus
- Leineschloss
- Markthalle
- Marktkirche
- Neustädter Markt
mit Neustädter Hof- und Stadtkirche
Sankt Johannis
- Nikolaikapelle
- Pavillon
- Wangenheimpalais
- Waterloosäule

Orte

- Flusswasserkunst
- Friedrichswall
- Kreuzkirchenviertel
- Lister Meile
- Neues Haus
- Pferdeschwemme
- Steintor und Marstall

Plätze

- Ballhofplatz
- Am Markte (Marktplatz)
- Waterlooplatz
- Weißekreuzplatz
- Holzmarkt und
Historisches Museum Hannover

Näherholungsgebiete

- Eilenriede
- Maschsee
- Zoo

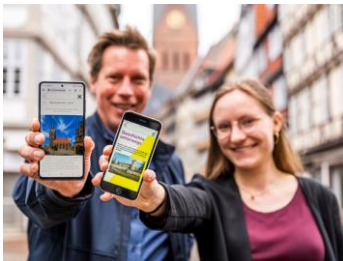
Informationen und Abbildungen zum Download

<https://www.hannover.de/Kultur-Freizeit/Museen-Ausstellungen/Museumsf%C3%BChrer/Top-Museen/Historisches-Museum-Hannover/Service/Presse>

Bitte beachten Sie für alle Veröffentlichungen:

Die Pressebilder sind ausschließlich frei zur Berichterstattung über die Geschichte unterwegs -App

Alle Abbildungen: © Historisches Museum Hannover, Fotograf Ulrich Pucknat



Dr. Jan Willem Huntebrinker und
Valerie Schramm, Scrum-Master
newcubator GmbH



Valerie Schramm, Scrum-Master
newcubator GmbH



Geschichte unterwegs App